Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 63 (1956)

Heft: 7

Rubrik: Fachschulen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Personelles

Direktor E. Gucker 60jährig. — Am 30. Juni 1956 konnte Direktor E. Gucker seinen 60. Geburtstag feiern. Seit vielen Jahren steht der Jubilar in leitender Stellung in der Firma E. Schubiger & Co. AG. in Uznach und genießt als Vizepräsident des Verbandes Schweizerischer Seidenstoff-Fabrikanten und Mitglied verschiedener anderer Branchenorganisationen hohes Ansehen. Sein gesundes und loyales Urteil wird in Fachkreisen sehr geschätzt. Viel Zeit opferte Direktor E. Gucker als Präsident der Aufsichtskommission der Textilfachschule Zürich, deren Neuorganisation und Umbau sein Werk darstellt. Die Zürcherische Seidenindustrie-Gesellschaft hat den Jubilaren in Anerkennung seiner großen Verdienste an ihrer Generalversammlung vom 25. Juni 1948 zum Ehrenmitglied ernannt. Wir wünschen Direktor E. Gucker noch viele Jahre Gesundheit und Erfolg und hoffen, daß die Seidenindustrie auch weiterhin auf seine treue Mitarbeit zählen darf.

Fachschulen

Textilfachschule Zürich. — Wenige Wochen nur vor Abschluß des 75. Schuljahres ist uns der Bericht über das 74. Schuljahr 1954/55 zugegangen. Wir entnehmen demselben, daß die Aufsichtskommission ihre Geschäfte in einer einzigen Sitzung erledigen konnte, und die Lehrerschaft durch die Wahl von Herrn *Otto Müller* zum Fachlehrer für die Theorie und Praxis der Jacquardweberei eine Ergänzung erfahren hat. Die Aufsichtskommission anerkennt gerne, daß Lehrer und Schüler im Berichtsjahre ihr Bestes geleistet haben.

Das 74. Schuljahr begann mit 58 Schülern. Die im Februar 1955 ausgetretenen 9 Absolventen des III. Semesters und ebenso die beiden nach bestandener Abschlußprüfung ausgetretenen Entwerferinnen fanden sofort Stellen in der Industrie. Zwei Schüler erhielten Freiplätze und an 3 Schüler wurden aus der Jacques-Weber-Stiftung Unterstützungen entrichtet. Gerne notiert man auch, daß die Zunft zur «Waag» die beiden besten Schüler nach dem Abschluß des I. Semesters wieder als Gäste zum «Sechseläuten» eingeladen und die beiden Besten vom II. Semester mit Barprämien bedacht hat. Diese nette Geste der Zunft zur «Waag» ist nun schon zur Tradition geworden.

Reich ist wieder die Liste der Geschenke. Wir können diese nicht einzeln aufführen, möchten aber erwähnen, daß sich darunter ein Jacquardwebstuhl und ein Kunstseiden-Spulen-Automat, ferner über 20 000 Stahldrahtlitzen, mehr als 150 kg Kunstseide und eine große Menge anderer Materialien befinden. Genannt sei noch eine Fahne, die einst für die erste Weltausstellung im Jahre 1851 in London von einer zürcherischen Seidenstoffweberei angefertigt worden ist, die vor kurzer Zeit ihre Tore geschlossen hat. Die Geschenkliste nimmt vier Seiten in Anspruch und genannt werden gegen 30 Firmen. Man erkennt daraus die große Sympathie, deren sich die Schule in den Kreisen der Textilmaschinenindustrie und der gesamten Textilindustrie erfreut. Dem Abschnitt «Besichtigungen und Exkursionen» ist zu entnehmen, daß Lehrer und Schüler öfters auf Reisen gehen. So waren die Entwerfer im Oktober 1954 beim «Triennale» in Mailand und vom 24. März bis am 1. April 1955 in Paris, während das II. Semester am 1./2. April in Italien weilte und einige Betriebe von der Firma Abegg AG. und das von ihr errichtete Seidenmuseum besuchte.

Ergänzend sei noch beigefügt, daß die Beziehungen zur Industrie wiederum als sehr rege und wertvoll bezeichnet werden. -t -d.

Textilfachschule Zürich — Besuchstage. — Die öffentlichen Besuchstage der Textilfachschule Zürich sind auf den 12., 13. und 14. Juli angesetzt, wobei der Donnerstag wieder in erster Linie für Schulen und Gesellschaften reserviert ist. Wie üblich sind während diesen Tagen die Vorwerkmaschinen und Webstühle im Betrieb zu sehen und zudem wird an der alten Spinnbank Grège hergestellt.

Die Arbeiten der Schüler von vier Semestern (Schaft- und Jacquard-Unterricht) sind zur Besichtigung aufgelegt, und viele Zeichnungen der Entwerferklasse ausgestellt.

In der Musterweberei sind wieder einige der im Laufe des Jahres angefertigten Stoffe zu einer kleinen Ausstellung zusammengefaßt.

Beim Rundgang durch die Weberei wird der Fachmann einige neue Maschinen und Geräte vorfinden. Von der Firma *Gebrüder Stäubli & Co., Horgen,* ist der Schule eine Doppelfach-Doppelhub-Schaftmaschine, Typ Odf22, mit Holzkartenzylinder und doppeltem Schwingenzug mit allem Zubehör für den Samt-Webstuhl zur Verfügung gestellt worden.

Die Firma *Carl Zangs AG.* in *Krefeld* hat der Schule eine 1344er Feinstich-Jacquard-Maschine für Hoch-, Tief- und verstellbarem Schrägfach geschenkt. Diese Maschine, die verschiedene, sehr gut durchdachte Neuerungen aufweist und vollständig geschlossen ist, traf erst kürzlich ein. Es ist daher nicht ganz sicher, ob sie an den Examentagen schon in Betrieb zu sehen ist.

Am Saurer Lancier-Stuhl wird sodann der optisch-elektronische *Loepfe-Schußfühler* im Betrieb vorgeführt. Dieser auf einfachste Art zu montierende Apparat wird sicher viel Interesse finden.

In der Jacquard-Weberei sind ferner zwei weitere Kettfadenwächter (Geschenke der Firma *Grob & Co. AG., Horgen)* in Betrieb.

Als Jubiläumsgabe hat die Schule von der Firma *Wullschleger & Co. Inc.* in *New York* ein Meisterwerk der Bildweberei erhalten. Ein gediegen ausgestattetes Buch veranschaulicht die Entstehung des Bildes «The Declaration of Independence», das mit sechs Jacquard-Maschinen hergestellt wird.

Mit Ende des Schuljahres tritt Herr C. Meier als Lehrer für die Schaftweberei-Theorie und -Praxis aus. Aus dem Kreis der Bewerber ist als neuer Lehrer Herr Walter Keller gewählt worden, der sein Amt am 1. Juli angetreten hat.

Herr Keller besuchte nach einer Lehre als Maschinenschlosser und nach einem einjährigen Praktikum in einer Seidenweberei den Jahreskurs 1950/51 der Textilfachschule Zürich. Anschließend arbeitete er als Webermeister zuerst ein Jahr in der Schweiz und dann zweieinhalb Jahre in England. Als Monteur für Zettelmaschinen und Webstühle einer schweizerischen Textilmaschinenfabrik sowie bei seiner Tätigkeit im Kundendienst, hatte Herr Keller während der letzten 18 Monate Gelegenheit, Einblick in die Arbeitsweise von verschiedenen Webereien zu erhalten.

Die Schüler und Lehrer der «Seidenwebschule» werden sich freuen, am Jubiläum zum 75jährigen Bestehen der Schule viele «Ehemalige» und Freunde der Schule im «Letten» begrüßen zu können. Die offizielle Jubiläumsfeier ist auf den 12. Juli angesetzt, während sich die «Ehemaligen» und Mitglieder des VES sowie die Gönner und Freunde der Schule am 14. Juli im Kongreßhaus Zürich zu einem Unterhaltungsabend treffen.

Kleine Zeitung

Neues von der amerikanischen Kunststoffindustrie. — Kunststoffknöpfe immer mehr gefragt. Knöpfe aus Kunststoff setzen sich in der amerikanischen Konfektion immer stärker durch. Für Waschkleider und Kinderkleidung werden in den USA derzeit fast ausschließlich Knöpfe aus Harnstoffmaterial verwendet: Herrenhemden der mittleren und billigen Kategorie erhalten Polyester-Knöpfe; Perlmutterknöpfe sind nur mehr Hemden der höchsten Preiskategorie vorbehalten. Kellnerjacken und andere Berufskleidung werden hingegen mit Knöpfen aus Melaminharz geliefert, die sich dank ihrer hohen Festigkeit, ihres unveränderten Glanzes und ihrer Widerstandsfähigkeit gegen starke Waschlaugen durchgesetzt haben. Eine Firma erzeugt jetzt auch Melaminharzknöpfe mit glatter Vorder- und Rückseite, die beim Bügeln nicht brechen können.

«Genton», das neue Ueberzugsmaterial. Genton ist der Name einer Dispersion, die aus 90 Prozent Wasser und 10 Prozent Zytel 61 (einem Nylonprodukt) besteht. Durch einfache Verdampfung des Wassers läßt sich auf verschiedensten Materialien ein Ueberzug herstellen, der vielen Ansprüchen genügt; durch Wärmebehandlung (155 bis 180 Grad C) erhält das Material jedoch besondere Haftfähigkeit auf Metall. Das Verfahren wird vor allem für die Behandlung von Geweben und Garnen empfohlen; es verhindert das Aufdrehen von Baumwoll-, Woll- oder Nylonfäden, unterbindet die Laufmaschenbildung bei Nylonstrümpfen, verleiht Sitzkissen aus Baumwollstoff größere Dauerhaftigkeit und erhöht die Festigkeit von Filzen und anderem ungewebtem Material, denen es die Widerstandskraft des Nylongewebes verleiht. Tic

Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

AG. für Druckerei und Färberei, in Zürich 6. Die Gesellschaft bezweckt die Färbung und den Druck von Wolle und Baumwolle, Garnen und Geweben, die Fabrikation von und den Handel mit solchen, den Import und Export.

Aktiengesellschaft der Spinnereien von Heinrich Kunz, in Windisch. Dr. Alfred Keller, Präsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Präsident des Verwaltungsrates ist nun Dr. Alfred Schaefer, in Zollikon (Zürich). Als weiteres Mitglied ist in den Verwaltungsrat gewählt worden: Dr. Dietrich Bührle, von und in Zürich.

Hermann Bühler & Co. Aktiengesellschaft, in Winterthur 1, Baumwollspinnerei usw. Dr. Willy Gresly ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

H. Hofbauer, bisher in Zürich, Fabrikation von und Handel mit Textildessins usw. Der Firmainhaber hat den Geschäftssitz und das Wohndomizil nach Uitikon am Albis verlegt. Geschäftsdomizil: Birmensdorferstr. 36, Waldegg.

Schweizerische Seidengazefabrik AG., in Zürich 2. August Tobler, von und in Thal (St. Gallen), ist zum Direktor ernannt worden; er bleibt Mitglied des Verwaltungsrates und führt Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen.

Spinnerei & Weberei Dietfurt AG., in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil. Dr. Alfred Keller, Präsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Emil Georg Bührle wurde zum Präsidenten mit Kollektivunterschrift ernannt. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Dietrich Bührle, von und in Zürich. Er zeichnet kollektiv zu zweien, ebenso das Verwaltungsratsmitglied Alfred Hausammann.

Spinnerei & Weberei Glattfelden, in Glattfelden, Aktiengesellschaft. Die Unterschrift von Walter Stünzi ist erloschen.

Verband der Schweizerischen Textil-Veredlungs-Industrie (VSTV), in St. Gallen, Genossenschaft. Die Kollektivunterschrift von Dr. Paul Küng, 1. Sekretär, ist erloschen.

Maschinenfabrik Benninger AG., in Uzwil, Gemeinde Henau. Karl Otto Stürm ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Grob & Co. Aktiengesellschaft, in Horgen. Die Prokura von Alexander Ehrhard ist erloschen.

Jakob Jaeggli & Cie., in Winterthur 2, Baumwollzwirnerei und -färberei usw. Einzelprokura ist erteilt worden an: Hansjakob Jäggli, von und in Winterthur, Freddy Rietmann, von Lustdorf-Thundorf (Thurgau), in Winterthur, und Hans Stutz, von Wängi (Thurgau), in Winterthur.

Patent-Berichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 19d, Nr. 313151. Verfahren und Vorrichtung zur Ueberwachung der Störhäufigkeit selbsttätiger Spulmaschinen. Erf.: Dr. Ing. Walter Reiners und Stefan Fürst, M.-Gladbach (Deutschland). Inh.: Dr. Ing. Walter Reiners, Peter-Nonnenmühlen-Allee 54, M.-Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutschland, 22 Mai 1950.

Kl. 19d, Nr. 313152. Verfahren zum Absaugen von Fadenenden von einer in Herstellung begriffenen Kreuzspule. Erf.: Stefan Fürst, M.-Gladbach (Deutschland). Inh.: Dr. Ing. Walter Reiners, Peter-Nonnenmühlen-Allee 54, M.-Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutschland, 4. Juli 1951.